

Erfahrungsbericht Austauschprogramm - *experience report*

TEIL 2 - *part 2: Beschreibung und Bewertung - Description and Evaluation*

| | |
|--|---|
| Major bzw. Studiengang an der Leuphana - <i>study programme at Leuphana University</i> | M.Sc. Management & Entrepreneurship |
| Minor bzw. Unterrichtsfächer - <i>minor or subjects (for teacher training students)</i> | |
| Studienniveau - <i>study level</i> | <input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input type="checkbox"/> Doctorate |
| Fachsemester, in dem der Studienaufenthalt stattfand - <i>semester in which the study abroad took place</i> | 3 |
| Gasthochschule - <i>host University</i> | Hawaii Pacific University |
| Land - <i>country</i> | United States of America |
| Zeitraum - <i>study period</i> | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester - <i>winter semester</i> 2022 <input type="checkbox"/> Sommersemester - <i>summer semester</i> 20 |
| Ankunft/Abreise - <i>arrival/departure</i> | 16/08/2022 - 03/01/2023 |
| Verkehrsmittel - <i>transportation</i> | Flugzeug |

Kursangebot - *course offerings*

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> | Festgelegtes Studienprogramm ohne Wahlmöglichkeiten <i>fixed study programme</i> |
| <input type="checkbox"/> | Kurse können nur an einer bestimmten Fakultät/aus einem bestimmten Studienprogramm gewählt werden, bitte nennen <i>courses can only be selected from a specific department/programme of study, please specify</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kurse können fächerübergreifend aus dem gesamten Kursangebot gewählt werden <i>courses can be chosen from the full range of courses across all subjects</i> |
| Unterrichtssprache <i>language of instruction</i> | Englisch |

Anerkennung - *credit transfer*

| Kurs/Modul an der Gasthochschule <i>course/module at host university</i> | Modul an der Leuphana bzw. „Zusatzleistung“ <i>module at Leuphana University or “additional course”</i> |
|---|--|
| Leadership of Self & Others | Contemporary Issues in Management & Entrepreneurship |
| Web Design | Digitalization & Management |
| Web Design | Entrepreneurial Project |
| Sustainable Human Systems | Connecting Science, Responsibility and Society |
| Sustainable Human Systems | Engaging with Knowledge & Sciences |
| | |



Kosten - costs

| | | | |
|---|------|---|--------|
| Visum (falls zutreffend) - <i>visa (if applicable)</i> | 500 | Weitere studienrelevante Kosten (Bücher, Labgebühren etc.) - <i>other study related costs (books, lab fees etc.)</i> | 40 |
| Reisekosten - <i>travel costs</i> | 1500 | Freizeit - <i>leisure</i> | 500 |
| Unterkunft pro Monat - <i>accommodation per month</i> | 1350 | Studiengebühren (falls zutreffend) - <i>tuition fees (if applicable)</i> | 11 000 |
| Lebenshaltung pro Monat - <i>living per month</i> | 500 | Vermittlungsgebühren (falls zutreffend) - <i>agent fees (if applicable)</i> | 0 |

Zusammenfassung -Summary

Bitte beschreiben Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und bewerten Sie den Studienaufenthalt im Ausland unter Berücksichtigung der folgenden Punkte. Bitte verwenden Sie keine personenbezogenen Daten wie Namen etc. Sie können gerne bis zu drei Fotos einfügen, bitte achten Sie auch hier darauf, dass keine Personen erkennbar sind.

Please describe your personal experience and review your experience abroad considering the following aspects. Please do not use personal data like names etc. You are welcome to include up to three pictures without people who could be recognized.

- Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung an der Gasthochschule)
preparation (planning, organization, application to the host university)
- Angebote für Incomings (Orientierungsprogramm, Sprachkurse, Buddy und/oder Tandem Programm, etc.)
support for incoming students (orientation program, language courses, buddy and/or tandem program, etc.)
- Unterkunft (selbst gesucht oder organisiert durch die Gasthochschule, Studierendenwohnheim oder privat, Standard, etc.)
accommodation (arranged by the host university yes or no, student dormitory or private, standard/quality, etc.)
- Nachhaltigkeit (Reisen etc.)
Sustainability (green travel etc.)
- Studium (Kursangebot, Unterrichtssprache, Qualität, etc.)
study (courses offered, language of instruction, quality of instruction, etc.)
- Alltag und Freizeit
daily life and leisure
- Fazit (beste/schlechteste Erfahrung, Weiterempfehlung ja/nein)
conclusion (best/worst experience, recommendation yes/no)

Vorab sei gesagt: Hawaii ist einzigartig schön, und ich möchte nicht wieder weg hier! Wenn du es dir irgendwie finanzieren kannst, mach es :)

Vorbereitung

Ich habe mich mithilfe einer Agentur beworben (kostenfrei), die mir bei jedem Schritt zur Seite stand. Da es wirklich viel Organisations-Aufwand ist, kann ich das nur empfehlen. Es sind einige Dokumente für das Visum sowie für die Bewerbung und dann für den Unistart nötig (einschließlich Impfnachweise). Früh anfangen lohnt sich (März für Semesterstart im August). Empfehlen kann ich auch, sich vorher mit anderen Internationals zu vernetzen, damit du keine Deadline verpasst. Es gibt einige Gruppen auf Facebook, denen du dafür beitreten kannst.

Angebote

Die Einführungswoche war nicht so besonders großartig. Die meisten Internationals sind im Bachelor dort, weswegen wir Masterstudis nicht viel Aufmerksamkeit bekommen haben. Aber eine Führung zu den verschiedenen Gebäuden und ein paar Goodies gab es schon. Außerdem gabs ein Konzert (T-Pain) und eine Kerzenzeremonie.

Unterkunft



Das mit den Unterkünften ist so eine Sache. Von der Uni aus kann man On Campus oder Off Campus wohnen. Tendenziell würde ich off campus wählen, da die Lage besser ist. Generell ist es aber so, dass man sich für circa 1200\$ im Monat ein Zimmer mit anderen teilt und eine nur mäßig funktionierende Küche hat. Der Vorteil dabei ist, dass man bereits sehr früh eine feste Unterkunft hat. Ich habe meine Unterkunft über Facebook Marketplace gefunden, meine Freunde unter anderem auch über craigslist, vbro und airbnb. Allerdings sind die Menschen hier sehr spontan, weswegen viele erst vor Ort suchen, um sich selbst ein Bild zu machen. Mir persönlich war das aber zu nervenaufreibend. Die meisten Studis wohnen in Waikiki, ich selbst habe bei Ala Moana gewohnt und es genossen, ein wenig abseits des Touristen-Trubels zu sein. Noch dazu ist es näher zur Uni und eine schöne Laufstrecke (Joggen). Darüber hinaus war es mir wichtig, eine Klimaanlage zu haben. Manche sind auch ohne gut klargekommen - das ist also abhängig davon, wie sensibel du bist. Im August war es aber schon sehr heiß, und ich hätte die Klimaanlage nicht missen wollen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit wird hier immer mehr ein Thema. Hawaii gilt als fortschrittlich im Vergleich zu den anderen Staaten der USA, allerdings wird bspw. kein Müll getrennt, fast alles ist in Einwegplastik verpackt, und auch der Fleischkonsum ist wesentlich höher unter den Studis. Davon abgesehen kommst du überall nur mit dem Flugzeug hin, das ist also auch nicht sonderlich nachhaltig, aufgrund der geographischen Lage allerdings nicht zu vermeiden.

Studium

Hier muss man zwischen Bachelor und Master Level unterscheiden. Es ist nicht möglich, als Bachelor Studi Masterkurse zu wählen, und vice versa. Das Niveau im Bachelor scheint eher niedrig zu sein, im Master hängt es stark vom gewählten Kurs ab. Generell hat man jede Woche Abgaben. Ich habe die Kurse und meine Abgaben so organisiert, dass ich dies auf drei arbeitsintensive Tage in der Woche komprimieren konnte und dadurch meist den Rest der Woche frei hatte. Sustainable Human Systems war ein sehr interessanter und anspruchsvoller Kurs. Leadership war einfacher, aber man hat auch weniger mitgenommen. Web Design hat super viel Spaß gemacht, weil der Kurs sehr praktisch orientiert ist. Ich habe für den Kurs 4 Webseiten erstellt und viel dabei gelernt. Die Kurse sind meistens nicht größer als 20 Personen, und die Professoren kennen einen irgendwann beim Namen, weswegen es sich mehr angefühlt hat wie Schule. Auch gab es Anwesenheitspflicht. Das Persönliche gefiel mir gut und es ist angenehm, dass die Note nicht nur von einer Klausur abhängt.

Alltag und Freizeit

Die meisten von uns hatten nicht an allen Tagen der Woche Uni, und somit blieb genügend Zeit, um die anderen Inseln zu erkunden. Während des Semesters haben wir Maui, Big Island und Kauai besucht. Ansonsten waren wir im September und Oktober jeden Morgen surfen und haben uns Mo-Mi danach bei Starbucks getroffen, um unsere Abgaben zu bearbeiten (Masterstudis haben meistens nur Abends Uni (ca. 18h)). Die anderen Tage haben wir dann Roadtrips gemacht, Wanderungen, Schnorcheln, Segeln,... Da gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Für jeden, der sich für Outdoor-Aktivitäten begeistert, ist das hier genau das Richtige. Ich habe oben circa 500\$ bei Freizeit als Kosten aufgeschrieben. Es hängt allerdings stark davon ab, ob du alles mit dem Bus machst (Kosten in den Studiengebühren enthalten) oder immer Autos mietest o.Ä.. Ich habe im Verhältnis schon oft ein Auto gemietet, war dafür aber nicht so oft feiern.

Feiern gehen kann man hier demnach auch, aber amerikanische DJs sind etwas gewöhnungsbedürftig (jeder Song wird max 30Sek gespielt, gefühlt). Es gibt jeden Abend einige Clubs, die offen haben, ich habe aber mein Geld eher für andere Dinge ausgegeben.

Beste Erfahrung

Ich habe so viele einmalige Dinge hier erlebt, war inmitten von Haien schnorcheln, bin mit 40 wilden Delfinen geschwommen, habe krasse Wanderungen gemacht... Am allermeisten habe ich es aber geliebt, morgens bei Sonnenaufgang surfen zu gehen. Leider werden im November/Dezember die Wellen in Waikiki sehr schwach, weswegen wir das nicht die ganze Zeit machen konnte. Ich war vor meinem Aufenthalt nur bei einem 1-wöchigen Surfcamp und habe es hier wirklich lieben gelernt.

Schlechteste Erfahrung

Es gibt hier leider schon einige Obdachlose. Diese sind aber nicht aggressiv oder ähnliches. Ich fand es am Anfang auffallend, aber mit der Zeit gewöhnt man sich dran. Ich würde deswegen jetzt nicht nicht hinfahren.

Weiterempfehlung: JAAAA



Mach es!! Es war einfach traumhaft schön, und ich würde sofort wieder zurück gehen, wenn es nicht so teuer wäre. Es ist ein anderer Lebensstil, so nah am Meer und den Bergen zu wohnen. Von der täglichen Sonne und warmen Wetter ganz zu schweigen. Ich habe es sehr genossen und werde es sehr vermissen.



